



Polizeiinspektion Zentrale Dienste Sachsen-Anhalt

Wasserschutzpolizeirevier

Polizeimeldung

Fund von Kampfmitteln in der Elbe bei Sandau - Einsatz der Wasserschutzpolizei und fachgerechte Sprengung durch den Kampfmittelbeseitigungsdienst

Gestern, dem 04.07.2025 wurde in den Abendstunden in der Bundeswasserstraße Elbe bei Elbkilometer 413 nahe der Ortslage Sandau eine deutsche Gewehrgranate entdeckt, welches vermutlich aus dem Zweiten Weltkrieg stammt. Das Fundstück bei Sandau wurde vom Kampfmittelbeseitigungsdienst begutachtet und konnte aufgrund seiner Beschaffenheit nicht entschärft werden. Es blieb lediglich die Möglichkeit einer Sprengung vor Ort. In einem Radius von 300m wurde der Bereich abgesperrt und evakuiert. Die Sprengung wurde auf den 05.07.2025 terminiert und erfolgreich ohne Vorkommisse gegen 10:00 Uhr durch den Kampfmittelbeseitigungsdienst durchgeführt.

Die Wasserschutzpolizei war mit Funkstreifenwagen und einem Schlauchboot im Einsatz, um die Fundstelle abzusichern und die Sicherheit für Wasserfahrzeuge und Personen an Land zu gewährleisten.

Wir möchten die Bevölkerung dringend bitten, bei verdächtigen Funden in der Elbe oder in der Umgebung besonders vorsichtig zu sein, insbesondere bei den aktuellen niedrigen Wasserständen. Kampfmittel dürfen auf keinen Fall berührt oder entfernt werden. Im Falle eines Verdachts ist umgehend die Polizei zu informieren, um eine sichere Handhabung zu gewährleisten.

Angehängte Dateien

[Polizeimeldung-09-Kampfmittelfund-Sandau.pdf](#)